

ampuls

röntgenhof



Die Röntgenhof feiert ihr 90-jähriges Jubiläum

2 | Ersatzneubauten sind auf Kurs

Die beiden Röntgenhof-Neubauprojekte der Siedlungen Regensbergstrasse und Albisstrasse kommen planmässig voran – ein Ausblick.

2 | Hauswartwechsel in drei Siedlungen

Die Siedlungen Effretikon, Freihof-/Hohlstrasse und Erismann-/Kanzleistrasse haben neue Hauswarte – ein Überblick.

4 | «Nach 24 Jahren ist es Zeit, Adieu zu sagen»

Lotti Crüzer, die Präsidentin der Röntgenhof, gibt ihr Amt an der kommenden Generalversammlung im Juni ab – ein Rückblick.



Die Siedlung Fabrikstrasse Ende der Sechziger- bzw. Anfang der Siebzigerjahre



Editorial

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Ich habe mich nach 24 Jahren als Vorstandsmitglied, davon acht Jahre als Präsidentin der Röntgenhof, entschieden, meinen Rücktritt bekannt zu geben. Für mich ist nun der richtige Zeitpunkt, um nach der Generalversammlung im Juni 2015 kürzerzutreten und das Präsidialamt an meinen Nachfolger zu übergeben.

In diesen 24 Jahren durfte ich sehr viele wertvolle Erfahrungen sammeln, hatte einige Herausforderungen zu bewältigen und konnte mich vor allem über zahlreiche erreichte Meilensteine zugunsten der Röntgenhof freuen. Auf der hintersten Seite dieses Newsletters werden einige davon erläutert und es wird auf diese ereignisreiche Zeit zurückgeblickt. Es freut mich, dass Christoph Trautweiler, seit 2007 Mitglied des Vorstandes, sein Interesse an der Übernahme des Präsidialamtes bekundet hat. Der Vorstand begrüsst seine Bereitschaft sehr und sichert ihm seine Unterstützung zu.

Wie Sie am Signet auf der Titelseite vielleicht bereits gesehen haben, kann die Röntgenhof im Jahr 2015 bereits ihr 90-jähriges Bestehen feiern. Helfen Sie mit, die vergangenen Jahre mit Bildern wieder aufleben zu lassen. Mehr Hinweise dazu finden Sie in der Box nebenan.

Nun bleibt mir noch, den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit und Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, für das Vertrauen zu danken, das Sie mir in all den Jahren entgegengebracht haben. Ich bin überzeugt, dass auch der künftige Vorstand weiterhin zum Wohle der Röntgenhof und ihrer Mitglieder planen und entscheiden wird. Ich wünsche der Röntgenhof erfolgreiches Weiterbestehen und gesundes Wachstum.



Lotti Crüzer
Präsidentin des Vorstands

Ersatzneubauten kommen planmässig voran

2015 ist für die beiden Röntgenhof-Neubauprojekte der Siedlungen Regensbergstrasse und Albisstrasse ein wichtiges Jahr: Während an der Regensbergstrasse der Startschuss zur Konzeptplanung gefallen ist, befindet sich der Neubau Albisstrasse auf der Zielgeraden.

Regensbergstrasse: Abstimmung an der GV 2015

Am 5. Januar 2015 wurde das Vorprojekt für den Ersatzneubau der Siedlung Regensbergstrasse gestartet. An der Generalversammlung am 12. Juni 2015 soll den Genossenschafterinnen und Genossenschäftern ein umfassendes Konzept mit Kostenschätzung präsentiert werden. Dieses soll ihnen einen aufschlussreichen Überblick bieten, damit sie über den definitiven Baukredit abstimmen können. Die Planung des Neubaus wurde dem Architekturbüro Schneider Studer Primas GmbH anvertraut. Sie hatten 2012 den ausgeschriebenen Architekturwettbewerb für sich entscheiden können.

Albisstrasse: Einzugstermin September/Oktober 2015

Der Rohbau an der Albisstrasse nimmt Formen an. Rechtzeitig vor Weihnachten konnte das Haus C, der erste von drei Gebäudeteilen, aufgerichtet werden. Im Februar folgte die Aufrichte des Hauses B und jene von Haus A wird im laufenden Monat März stattfinden. Die Fenster für den ersten Hausteil wurden bereits Anfang Jahr geliefert, die ersten Exemplare sind mittlerweile montiert und die Elektrozuleitungen verlegt. Im Gebäudeinneren des Hauses C haben die Haustechnikinstallateure, zu denen die Sanitär-, Elektro- und Heizungs-/ Lüftungsinstallateure gehören, ihre Arbeit aufgenommen. Im Untergeschoss erstrahlt die fertige, beleuchtete Garage in weisser Farbe – sie wird von den Bauleuten bereits benutzt.

Der Einzugstermin ist aus heutiger Sicht frühestens im September 2015 vorgesehen. Die ehemaligen Mieter, welche Interesse am Wiedereinzug bekundet hatten, wurden postalisch angeschrieben und bezüglich ihrer Rückkehr in die neue Siedlung angefragt.

Verfolgen Sie die abgebildeten Baufortschritte auf unserer Website:
www.roentgenhof.ch

Aus unserer Geschäftsstelle

Hauswartwechsel in drei Siedlungen

Unser Hauswart Cédric Diebold betreut seit Anfang Jahr neu die Siedlung Effretikon. Er gab die technische Betreuung der Siedlung Freihof-/Hohlstrasse per Anfang März an Silvio Hausammann ab. Cédric Diebold wird dort aber nach wie vor für die Wohnungsübernahmen verantwortlich sein. Für die Siedlung Erismann-/Kanzleistrasse ist neu Oliver Balzer zuständig.

Gratulation

Roger Müller hat seine Probezeit als Leiter Bau Ende 2014 mit Bravour bestanden. Wir gratulieren ihm ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude in der Ausübung seiner Tätigkeit.

röntgenhof

90 Jahre Röntgenhof – senden Sie uns Ihre Fotos!

2015 feiert die Röntgenhof ihr 90-jähriges Jubiläum! Es ist Zeit, zurückzuschauen und in Erinnerungen zu schwelgen. In der kommenden Ausgabe von «am puls», welche im Mai 2015 erscheint, möchten wir auf die vergangenen Zeiten der Röntgenhof zurückblicken.

Verfügen Sie über historisches Bildmaterial, Schnappschüsse oder Erinnerungsfotos? Dann verhelfen Sie uns zu einem aufschlussreichen Einblick in anno dazumal. Bitte senden Sie uns Ihre Fotos der letzten Jahre und Jahrzehnte bis zum 17. April 2015 an folgende Adresse:

Gemeinnützige Baugenossenschaft Röntgenhof Zürich
z.H. Tatjana Strähl, Ottostrasse 5, 8005 Zürich
→ oder als Scan an roentgenhof@roentgenhof.ch

Selbstverständlich werden wir Ihnen sämtliche Fotos retournieren und falls angegeben bei Abdruck mit dem Copyright versehen.



Die Siedlung Freihofstrasse (oben), Effretikon (unten links) und Rümlang in den Sechziger- bzw. Siebzigerjahren



Unsere Verstorbenen und Neugeborenen

Abschiede und Begrüssungen

Sieben Genossenschafterinnen und Genossenschafter sind im vergangenen Dezember und Januar verstorben. Wir verabschieden uns von **Luzio Giulio Salvatore** aus der Siedlung 1, **Teresa Fasiello** aus der Siedlung 10, **Mario Cirrincione** aus der Siedlung 11, **Lilly Hänzi** aus der Siedlung 14 und **Gottfried Hürlimann** aus der Siedlung 9. Aus der Siedlung 19 sind **Klaus Börlin** und **Otto Frick** von uns gegangen. Den Angehörigen sprechen wir unser Beileid aus.

Sechs Familien haben in den letzten Monaten Nachwuchs bekommen. Im Oktober 2014 kamen **Iven Yannik Gander** (*24.10.2014) aus der Siedlung 23, **Luis Meyer** (*28.10.2014) aus der Siedlung 1 und **Alessandro Portaluri** (*30.10.2014) aus der Siedlung 10 zur Welt. Aus der Siedlung 6 haben **Aylin Sofia Sanchez** (*18.12.2014), aus der Siedlung 23 **Janika Aeschlimann** (*30.12.2014) und aus der Siedlung 4 **Laura Gerster** (*5.1.2015) das Licht der Welt erblickt. Zur Geburt ihrer Kinder gratulieren wir den glücklichen Eltern ganz herzlich.

Portrait von Lotti Crüzer

«Nach 24 Jahren ist es Zeit, adieu zu sagen»

Lotti Crüzer ist aus der Röntgenhof nicht mehr wegzudenken. Während 24 Jahren war sie Mitglied im Vorstand – acht Jahre davon hatte sie als erste Frau der Röntgenhof das Präsidium inne. Nun hat sie sich entschieden, adieu zu sagen und das Ruder zu übergeben. Die vielen Erfahrungen, welche sie in dieser Zeit sammeln durfte, möchte sie keinesfalls missen.

Ihre Verbundenheit zur Röntgenhof kommt nicht von ungefähr, denn bereits ihre Wurzeln liegen hier, wie sie verrät: «Mein Vater arbeitete nebenamtlich als Hauswart der Röntgenhof.» Und auch mit ihrer eigenen Familie zog sie 1976 in die damals neu erstellte Siedlung 16 in der Grünau. Der Genossenschaftsgedanke lag der gelernten Primarlehrerin stets am Herzen: «Von Beginn weg habe ich mich am Siedlungsleben aktiv beteiligt – es hat mir Freude bereitet, gemeinsam mit anderen an einem Strick zu ziehen und so zum Wohl der Gemeinschaft beizutragen», betont Lotti Crüzer.

Die Präsidentin schaut auf eine lange Zeit mit vielen Höhepunkten zurück. Ein gutes Beispiel dafür war ihr Einsatz im Verein «Verrückt das Viadukt», in welchem sie 1998/1999 die Röntgenhof vertrat, als es darum ging, den von der SBB geplanten Ausbau des Bahnviadukts im Kreis 5 auf vier Spuren zu verhindern – erfolgreich, wie sich zeigte. Lotti Crüzer erinnert sich: «Ein solcher Ausbau hätte das Wohnen in unserer Siedlung an der Otto-/Josefstrasse beinahe unzumutbar gemacht.»

Gleich zu Beginn ihrer Präsidentschaft im Jahr 2007 standen die Statutenrevision und die Fusion mit



Lotti Crüzer, ihr Bruder Beat und Freundin Heidi (rechts) im Hof der Siedlung Erismannstrasse im Jahr 1953

der Baugenossenschaft Wiedinghof an. Infolgedessen wurde dank ihrer Anregung das wegweisende Investitionsprogramm entworfen. «Das Investitionsprogramm hilft uns, über die nächsten zwei Jahrzehnte Sanierungen und Ersatzneubauten zu planen. Ein wichtiges Instrument, das auch die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler schätzen gelernt haben», erzählt sie rückblickend.

Lotti Crüzer wird auch in Zukunft stets mit der Röntgenhof verbunden bleiben und dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie freut sich jedoch auf den neuen Lebensabschnitt und insbesondere auf vermehrte Auslandsreisen.

Die Baugenossenschaft Röntgenhof schafft und erhält seit ihrer Gründung 1925 preis- und lebenswerten, umweltgerechten und auf zukünftige Bedürfnisse ausgerichteten Wohnraum. Als gemeinnützige Institution wirtschaftet sie ohne spekulative Hintergründe und besitzt in der Stadt Zürich und vier Agglomerationsgemeinden rund 1600 Wohnungen.

röntgenhof

Kontakt

Gemeinnützige Baugenossenschaft
Röntgenhof Zürich (GBRZ)
Ottostrasse 5, 8005 Zürich
Tel.: 043 366 67 00
Fax: 043 366 67 99
roentgenhof@roentgenhof.ch
www.roentgenhof.ch